

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	518	303	152	277 200
Soziale Abgaben	35	18	12	24 499
Abschreibungen auf Anlagen	110	49	13	18 956
Zinsen	21	11	11	12 325
Besitzsteuern	190	259	109	9 161
Beiträge an Berufsvertretg.	4	—	1	3 677
Verlustvortrag	—	—	95	277 789
Gewinn	81	—	—	—
RM	959	640	393	623 607

Erträge

Gewinnvortrag	12	38	—	—
Rohüberschuß	931	428	101	315 576
Außerordentliche Erträge	16	79	15	126 909
Verlust nach Vortrag	—	95	277	181 122
RM	959	640	393	623 607

Reingewinn-Verteilung

Dividende	42	—	—	—
Zuwendung an Gefolgschaft	(6)	—	—	—
Zuweisg. an Wohlfahrtsfonds	(20)	—	—	—
Vortrag	39	—	—	—
RM	81	—	—	—

Die **Verluste** wurden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

München, den 19. Januar 1948.

Süddeutsche Treuhand-Gesellschaft A.-G.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Dr. Schmitt gez. ppa. Rach
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Die Ergebnisse der Geschäftsjahre 1944/45 bis 1946/47 sind sowohl durch den allgemeinen Zusammenbruch als auch durch die weitgehenden Zerstörungen beeinflusst, welche das Werk durch die Luftangriffe im Februar und April 1945 erlitten hat. Die Plünderungen haben dazu noch einen großen Teil der Vermögenssubstanz aufgezehrt.

Der Wiederaufbau ist mit sichtbarem Erfolg in Angriff genommen und durchgeführt worden. Durch die Produktion neuer Artikel, außer Fahrrädern und Lenkern, Fensterbeschlägen, verschiedenen Blechartikel und Übernahme von verschiedenen Lohnarbeiten, ist es jetzt beim Abschluß 46/47 wieder gelungen, ein positives Ergebnis zu erzielen.

Die Anlagenzugänge betreffen werterhöhende Aufbauarbeiten und Neuanschaffungen.

Die eingetretenen Kriegsschäden sind mit rd. RM 2 368 453.— in den „Sonstigen Forderungen“ ausgewiesen. Die den Buchwert übersteigenden Teile der Schadensanmeldungen erscheinen mit RM 1 391 320.— unter „Ersatzbeschaffungsrücklage“ auf der Passivseite.

Voraussagen für die nächste Zukunft sind schwer möglich. Ebenso ist es nicht möglich, die Aufnahme der Motorrad-Produktion jetzt schon vorauszusagen, dagegen ist seit August 1948 die Motorfahräder-Produktion (Mofa-Produktion) aufgenommen worden.

Zu Exportlieferungen ist es bis jetzt noch nicht gekommen, doch liegen viele Anfragen aus dem Auslande vor.